

Geleitwort

Der von Dr. Natalja Menold vorgelegte Text präsentiert die Ergebnisse aus zwei Feldstudien, die in den Grenzbereichen zwischen Psychologie und Informatik angesiedelt sind. In beiden Studien geht es um Fragestellungen zur Erforschung des Zusammenhangs zwischen Wissensintegration und Gruppenhandeln. Zunächst werden die einschlägigen Wissensbestände aus der Kognitions- und Motivationspsychologie sachkundig und umfassend referiert. Neben einem Modell der Gruppeneffektivität werden verschiedene Modelle der Wissensintegration sowie eine Analyse des Zusammenhangs zwischen Wissensintegration und motivationalen Faktoren des Handelns beschrieben. Die damit erreichte interdisziplinäre Betrachtungsperspektive kann als originelle Besonderheit dieses Buchs bezeichnet werden. Konzepte aus der Informatik, der Sozial-, Kognitions- und Motivationspsychologie werden dabei zusammengeführt, um die Wirksamkeit bestimmter Vorgehensweisen beim Wissensmanagement in Arbeitsgruppen zu erklären. Die Ergebnisse beider Studien weisen in die gleiche Richtung: Nach Anwendung des Socio-Technical-Walk-Through (STWT) erweiterte und konkretisierte sich das zwischen den Gruppenmitgliedern geteilte Wissen. Die berichteten empirischen Befunde und die integrierte Betrachtung der verschiedenen Aspekte der Wissensintegration aus der Sicht von Informatik und Psychologie enthalten eine Reihe innovativer Impulse zur Weiterentwicklung der Forschung und zur Gestaltung praktischer Maßnahmen für die computerunterstützte Gruppenarbeit.

Prof. Dr. Uwe Kleinbeck